

Wiesbadener Tagblatt.

No. 151.

Samstag den 30. Juni

1855.

Neues Abonnement.

Mit dem 1. Juli beginnt für das „Wiesbadener Tagblatt“ ein neues Quartal, auf welches mit 30 fr. abonniert werden kann. Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich Morgens 7 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags. Der Inserationspreis ist für die Zeile in gewöhnlicher Schrift 2 fr. und versprechen Anzeigen aller Art bei der starken Auflage des Blattes den besten Erfolg. Bestellungen beliebe man in der unterzeichneten Verlags- handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Edictalladung.

Den Conkurs über das Vermögen der Wittwe des Joseph Herz dahier betr.

Nachdem über das Vermögen der Wittwe des Joseph Herz dahier der Conkurs erkannt worden ist, so wird zur Liquidation der Forderungen jeder Art Termin auf

Donnerstag den 12. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 12. Juni 1855.
169

Herzogliches Justizamt.
Eiffert.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Juli, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Wilhelm Habel dahier, als Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen Gold- und Silberarbeiters Friedrich Eugen Bühl von hier, die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in mannigfachen Gold- und Silber-Sachen, namentlich auch in goldenen und silbernen Uhren, sodann in Möbeln, als: Kommoden, Tischen, Schränken, Stühlen, Kanapés etc., in Bettwerk, Leinen und Weißgeräth, Kupfer, Messing, Blech, Zinn und Eisenwerk, in Glas, Stein und Porzellan-Sachen, in Waffen, worunter eine vorzügliche Büchseflinte, und in mehreren verschiedenen werthvollen alten Delgemälden bestehend, in dem Hause seiner Curanden, Webergasse No. 12, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 21. Juni 1855.
2786

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen im Saale des Herrn Christian Scherer am Dogheimerweg dahier verschiedene gut gehaltene Mobilien, namentlich mehrere Kanape's, Kommode, Tische, Stühle, große Spiegel, Caunis, Bettstellen, Bettwerk und sonstige Hausgeräthschaften zur Versteigerung.

Die Sachen können am Tage vorher angesehen werden.

Wiesbaden, den 28. Juni 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2895

Notizen.

Heute Samstag den 30. Juni Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung der Heurescenz von circa 10 Morgen Domanialwiesen im Würzgarten an Ort und Stelle. (S. Tagblatt No. 150.)

Der unterzeichnete Vorstand ersucht die hiesigen Einwohner, welche Arbeiter bedürfen, **dringend**, sich an das Bureau des Armenvereins im Schützenhofe zu wenden.

Der Vorstand des Vereins zur Abschaffung des Bettelns.
423 v. Köppler.

Dr. A. White's Augenwasser

hat sich seit einer Reihe von Jahren bei Augenschwäche, bei chronischen Entzündungen und krankhafter Affizirung der Augen, bei Schmerz, Thränen und Brennen in denselben als vorzüglich bewährt. Gesunde Augen werden durch Anwendung desselben gestärkt und bis ins hohe Alter conservirt. Gerichtlich beglaubigte Zeugnisse von Chemikern, Ärzten und Geheilten werden jedem Fläschchen beigegeben. Das Fläschchen, inclusive Emballage und Gebrauchsanweisung, kostet 15 Sgr. (54 fr. rhein.) Briefe und Gelder sind franco zu richten an J. Zisch, Apotheker in Großbreitenbach (Thüringen). 2896

Auswanderer

nach allen Häfen von Amerika und Australien finden fortwährend gute und billige Beförderung durch die concessionirte General-Agentur von
1921 J. H. Lembach in Diebrich.

Frisch angekommene französische getrocknete **Äpfel**, sowie beste Sorte **Äpfelkraut** bei
G. Theis, Heidenberg No. 14. 2867

Malz für Bäder in der Mühle in der
Mehrgasse. 2897

Ein gut erhaltenes **Kinderchaischen**, auf Federn, mit Lederverdeck, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2791

In Fertigung von Frauenkleidern neuester Facon, desgleichen im Weißzeugnähen in und außer dem Hause beliebe man Bestellungen zu machen
Mühlgasse No. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock. 2898

Meinen verehrlichen **Herren Kunden** mache ich hiermit die **Anzeige**, daß ich von **heute an** das von mir seither in der Wiesbadener Straße bewohnte Logis verlassen habe, und nunmehr in meinem **Neubau** in der **Kasernenstraße** wohne.

Fernerem Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichnet ergebenst

Wiesbad., den 30. Juni 1855.

Heinrich Beer.

2899

Schlosser und Pumpenmacher.



Wiesbaden.



Anzeige.



In dem Geschäftslocale des unterzeichneten Hauses sollen der Kürze wegen nachstehende Gegenstände bis Freitag den 6. Juli zu festen Preisen verkauft werden:

➤ eine große Anzahl **Taschent-Mantillen** mit und ohne Bousants, Zwischensätze &c.

➤ **Atlas-Mantillen** von 9 fl. an, unter andern verschiedene schwarze dekatierte Tuch = Radmantel in drap. Farben- und Double = Stoff u. dergl.

➤ **Satin - Schine**, beste Qualität, per Staab 2 fl. 12.

Verkauf dieser Gegenstände bis Freitag den 6. Juli

Langgasse vis-à-vis der Post,
Parterre-Laden.

2900

Friedrichstraße No. 17 ist ein wohlerhaltener **Wiener Flügel** zu verkaufen.

2741

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt

2063

C. Braunschweig, Taunusstraße No. 5.

Corsetten werden gewaschen und ausgebessert, sowie auch **Leibchen** und **Leibbinden** nach Maß gemacht bei

2901

C. Schroth, Metzgergasse No. 27.

Kurſaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr:

Réunion dansante.

Im Rheinischen Hof zu Biebrich

morgen Sonntag den 1. Juli

Gefangproduction

des Alpenſänger-Quartetts Lechner aus Innsbruck.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet ergebenſt ein

Die Geſellſchaft.

2902

Morgen Sonntag den 1. Juli

Violin-Spiel auf dem Rietherberg

von **Peter Kappes** aus Baden.

2903

Café Kaiser Adolph in Sonnenberg.

Da bis zum verfloſſenen Sonntag Morgens 9 Uhr das ſchlechte Wetter angehalten, ſo fand ich mich an demſelben Tag frühe mit dem größten Bedauern veranlaßt, der zur Einweihung beſtimmten **Muſik** von Mainz abzuſagen und dieſelbe auf nächſten Sonntag den 1. Juli zu verlegen. Tanzbillets bei der Einweihung à 18 fr., wozu höflichſt einladet

2882

Boppi.

| | | |
|---|-------------|-------------------------------------|
| Malaga | per Flaſche | 1 fl. 12 fr. |
| Sherry | " " | 1 fl. 36, 1 fl. 45 und 2 fl. 36 fr. |
| Portwein | " " | 2 fl. und 2 fl. 30 fr. |
| Madeira | " " | 1 fl. 48 fr. |
| Muscat Lunel | " " | 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 36 fr. |
| Roussillon | " " | 1 fl. 24 fr. |
| Marsala | " " | 1 fl. 18 fr. |
| Medoc St. Estephe | " " | 1 fl. |
| Medoc St. Julien | " " | 1 fl. 12 fr. |
| Cognac | " " | 1 fl. 18, 1 fl. 45 und 2 fl. 36 fr. |
| Rum | " " | 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. |
| Schiedamer Genever | " " | 1 fl. 12 fr. |
| Punschessenz | " " | 1 fl. 45 fr. und 1 fl. 36 fr. |
| Curacao, Anisette, Kümmel-Liqueur etc. à 1 fl. 12 fr. per Flaſche | | |
| empfehlſt zur gefälligen Abnahme Chr. Ritzel Wittwe. | | |

2904

Gefrorenes jeder Art iſt täglich zu haben bei

2037

H. Wenz, Conditor, nahe dem Theater.

Für Reisende und Kurfremde!

Die unterzeichnete **Güter-Expedition** übernimmt den Versandt von **Reise-Effekten**, als **Koffer, Kisten, Nachtsäcke, Sutschackeln** u. bis zu den kleinsten Collis nach allen Richtungen zu billigen Preisen und kürzester Frist. Auf Verlangen wird auch die Emballage und sonstige Verpackung billigt und bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

227

Burgstraße No. 13.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** ist vorrätzig:

Weber's Illustrierte Reisebibliothek.

Paris.

Ein Blick in die Seine Stadt und ihre Umgebungen.

Von

M. Constantin.

Mit

Vierzig in den Text gedruckten Abbildungen

und einem

Orientirungsplan von Paris.

Preis 54 Fr.

Annanas-Erdbeeren sind alle Tage frisch zu haben bei
2905 **Gärtner Hofmeyer.**

Auf der **Mlegmühle** sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen und werden des Vormittags von 7 bis 11 Uhr abgegeben. 2906

Ein **Kleiderschrank** mit 2 Thüren, 4 Tische und 3 Auslegkästchen mit Glas sind zu verkaufen **Steingasse No. 28.** 2868

Apfelkraut erste Qualität per Pfund 9 fr., zweite 7 fr. bei
2907 **Friedr. Emmermann.**

Kernseife 15 fr., **Talgseife** 12 fr., **Soda** 5 fr. das Pfund bei
2867 **G. Theis, Heidenberg No. 14.**



Am Mittwoch den 27. Juni ist ein **Lachtäubchen** entflohen. Wer dasselbe **Sonnenberger Chaussee No. 7** zurückbringt, erhält eine Belohnung. 2908

Verloren.

Eine schwarze **Mosaikbroche** mit einem Hund wurde verloren. Man bittet dieselbe im **Europäischen Hof No. 44** abzugeben. 2909

In der Schwalbacher Chaussee kann guter **Baulehm** abgefahren werden.
2910 **F. Bourbonus.**

Gesuche.

Ein junges Frauenzimmer von guter Familie, in jeder weiblichen Arbeit erfahren, sucht eine Stelle als Gesellschaftsdame oder bei Kindern und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. **2860**

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
 Spenglermeister **Carl Stemmler.** **2876**

Es wird ein Logis von 4 Zimmern zu miethen gesucht Neugasse, Mauer-
 gasse oder untere Friedrichstraße. Näheres in der Expedition d. Bl. **2877**

Ein erfahrenes Kindermädchen wird gesucht Mühlgasse No. 14. **2911**

Gesuch einer Lehrlingsstelle.

Eine Familie aus Rheinhessen sucht für ihren Sohn eine Lehrstelle in Wiesbaden in einem Mode-, Manufaktur- oder dergleichen Geschäfte mit Kost und Logis. Offerten mit Angabe des Lehrgeldes werden erbeten unter Adresse D. F. J. poste restante Mainz. **2912**

350 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei
Jonas Ihon am Dogheimerweg. **2913**

2000 fl. und **2500 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen
 durch **Georg Wolff**, Langgasse No. 38. **2878**

Eine **Hypothek** von **3600 fl.** mit guter Versicherung wird zu cediren
 gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. **2879**

Ein schön möblirtes Zimmer wird an ein einzelnes Frauenzimmer abge-
 geben. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. **2683**

Evangelische Kirche.

4. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer **Eibach.**

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer **Steubing.**

Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{3}{4}$ 9 Uhr: Herr Kirchenrath
Dr. Schulz.

Nach der Mittagskirche die Katechisation mit der weiblichen Jugend.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer **Eibach.**

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Pfingsten.

| | |
|-------------------------|--------|
| Vormittag: 1te h. Messe | 6 Uhr. |
| 2te h. Messe | 7 " |
| Hochamt und Predigt | 9 " |
| Letzte h. Messe | 11 " |

Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "

Werktag: Täglich h. Messen um 6, 7 und 9 Uhr; Donnerstag um 7 Uhr
 Engelamt; Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

Biersylbige Charade.

Erste und zweite Sylbe.

In weiter Fern' ist aufgeschlagen
Ein großes wunderschönes Zelt;
Von Ort zu Ort wird's nicht getragen,
Fest bleibt es stehen in der Welt.

Die Säulen stehet Niemand stehen,
Von denen es getragen wird;
Und Niemand wird sie jemals sehen,
Wenn er die Welt auch ganz durchirrt.

Hoch an der großen Wölbung wallen
Der goldnen Bilder ohne Zahl.
Auf ihnen weilt mit Wohlgefallen
Das Aug', entzückt durch ihren Strahl.

Und eins von diesen Bildern allen
Ist majestätisch, groß und schön.
Wie Demant blitzen seine Strahlen
Uns zu aus dieses Zeltes Hohn.

Und unter diesem Zelte leben
Der Thiere viel, groß, winzig klein;
Um ihnen Nahrung all zu geben,
Sorgt nur der Gütige allein.

Dritte und vierte Sylbe.

Und von den Millionen Thieren
Hab' ich hier eins mir ausersehn.
Es ist behaart, auf seinen Vieren
Ist es vermögend nur zu gehn.

Das Thier, Du kannst es leicht errathen,
Ist, Leser, Dir gar wohl bekannt.
Ist's klein, so gib's uns guten Braten
Und groß, gib's Milch für jeden Stand.

Wie soll das Ganze ich Dir deuten? —
Ein Thier ist es, bestrebt, schön.
Es schwingt sich aufwärts zu den beiden
Ersten, hin zu fernen Hohn.

Es lebt an Sümpfen und auf Tristen,
Dort findet's Nahrung Tag für Tag.
Bewegt es sich in freien Lüften,
Hörst Du das Ganz' im Flügelschlag.

Auflösung der dreisylbigen Charade in No. 139.

Auf der Landkarte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 30. Juni: Die Hugenotten. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Morgen Sonntag den 1. Juli: Die Bummel von Berlin. Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen. Musik von Haubner.

Schwimmbad im Neroththal, Am 29. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 17° R. 237

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4½, 7½, 10 Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6½ Uhr.

Mittags 12½ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 8½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7½ Uhr.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

Abds. 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 10 Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

5 Uhr. 45 Min.

2 Uhr 15 Min.

8 " 15 "

5 " 35 "

10 " 15 "

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 30 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " 5 "

Deutsche Ludwigs-Bahn.

Abgang von Mainz.

Morgens:

Nachmittags:

4 Uhr 30 Min. *)

11 Uhr 20 Min. *)

6 " 25 "

3 " — "

9 " 35 "

7 " 45 "

*) Direkt nach Paris.

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 29 Juni 1855.

| | Pap. Geld | | Pap. Geld |
|------------------------------------|-----------|----------------------------------|-----------|
| Oesterreich. Bank-Aktien. | 965 958 | Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R. | 36½ 35½ |
| " 5% Metalliq.-Oblig. | 62½ 62½ | " Friedr.-Wilh. Nordb. | 51½ 51½ |
| " 5% Lmb. (i. S. b. R.) | 81½ 81½ | Gr. Hessen. 4½% Obligationen | 100½ 100½ |
| " 4½% Metalliq.-Oblig. | 54½ 54½ | " 4% ditto | 96 95½ |
| " fl. 250 Loose b. R. | 96½ 96½ | " 3½% ditto | 88½ 88½ |
| " fl. 500 ditto | 176 176 | " fl. 50 Loose | 109½ 108½ |
| " 4½% Bethm. Oblig. | 57½ 57½ | " fl. 25 Loose | 30½ 30½ |
| Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B. | — — | Baden. 4½% Obligationen | 98½ 98½ |
| Preussen. 3½% Staatsschuldsch. | 87½ 87½ | " 3½% ditto v. 1842 | 85½ 85½ |
| Spanien. 3% Inl. Schuld | 29½ 29½ | " fl. 50 Loose | 69½ 69½ |
| " 1% | 18 17½ | " fl. 35 Loose | 42½ 41½ |
| Holland. 4% Certificate | 91 91 | Nassau. 5% Oblig. b. Roths | 101½ 101½ |
| " 2½% Integrale | 62½ 61½ | " 4% ditto | 98 — |
| Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr. | 93½ 93½ | " 3½% ditto | 89½ 88½ |
| " 2½% " " b. R. | 53½ 53 | " fl. 25 Loose | 27½ 27½ |
| Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R. | 90½ 89½ | Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose | 27½ 27 |
| " 3½% Obligationen | 84½ 84½ | Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839 | 93½ 93 |
| Ludwigsh.-Bexbach | 145½ 144½ | " 3% Obligationen | 86½ — |
| Württemberg. 4½% Oblig. bei R. | 100½ 99½ | " 3% Bankactien | 110½ 109½ |
| " 3½% ditto | 85½ 84½ | " Taunusbahnaktien | 307 305 |
| Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr. | — 84½ | Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30. | 111½ 111 |
| Sardinische Loose | 41 40½ | Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn | 95½ 95 |
| Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr. | 98½ 98 | Vereins-Loose à fl. 10 | 8½ 7½ |
| Polen. 4% Oblig. de fl. 500 | — 79 | | |

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

| | | | |
|---------------------------------|-----------|---------------------------------|-----------|
| Amsterdam fl. 100 k. S. | 98½ 98½ | London Lst. 10 k. S. | 116½ 116½ |
| Augsburg fl. 100 k. S. | 119½ 119½ | Mailand in Silber Lr. 250 k. S. | 100 99½ |
| Berlin Thlr. 60 k. S. | 105½ 105½ | Paris Frs. 200 k. S. | 93½ 93½ |
| Cöln Thlr. 60 k. S. | 105½ 105½ | Lyon Frs. 200 k. S. | 93½ 93½ |
| Hamburg MB. 100 k. S. | 87½ 87½ | Wien fl. 100 C. k. S. | 96 95½ |
| Leipzig Thlr. 60 k. S. | 105½ 105½ | Disconto. | — 4½% |

Gold und Silber.

| | | |
|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| Pistolen . . fl. 9. 35½-34½ | 20 Fr.-St. . . fl. 9. 21-20 | Pr. Cas.-Sch. fl. 1. 45½-45½ |
| Pr. Frdrd'or . 9. 59½-58½ | Engl. Sover. . 11. 43-41 | 5 Fr.-Thlr. . . — — |
| Holl. 10 fl. St. . 9. 43-42 | Gold al Mec. . 376-374 | Hechh. Silb. . 24. 28-24 |
| Rand-Ducat. . 5. 32-31 | Preuss Thl. . 1. 45½-45½ | |

(Coursblatt von S. Salsbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.